

Probleme in Englisch

Beitrag von „nk81“ vom 6. März 2006 16:20

Ich wollte nur noch einmal Bericht erstatten, wie es mit meinem Nachhilfeschüler weitergegangen ist. Ich habe mit einem Klassenkameraden gesprochen, der durchschnittliche Noten schreibt. Der konnte mir bestätigen, dass die Hausaufgaben nicht so oft besprochen werden, weil oft keine Zeit ist. Den Unterricht findet er auch sehr langweilig, weil fast nur Vokabeln gelernt werden und nichts Anschauliches gemacht wird ([Xania](#): bei uns beginnt Englisch erst in der 5. Klasse, wir haben in der Grundschule Französisch). Allerdings habe ich jetzt festgestellt, dass die Englischprobleme meines Nachhilfeschülers auch sehr an seinem eigenen Arbeitsverhalten liegen. Durch die Gespräche mit dem Mitschüler konnte ich herausfinden, dass mein Nachhilfeschüler sich viele Arbeitsblätter gar nicht besorgt hat als er krank war, manchmal einfach zu faul war, die Hausaufgaben zu korrigieren...

Jetzt sieht die Sache schon ganz anders aus. Ich habe ihm versucht klar zu machen, dass ohne sein Zutun die Englischnote auch nicht besser werden kann. Der letzte Test war dann auch gleich 2 Noten besser. Ich glaube das Problem ist, dass der Unterricht für ihn nicht ansprechend ist und er eben dann keine Lust zum Lernen hat. Aber da muss er eben durch - das wird es im Leben immer wieder geben. Auch wurden keine Lern- und Arbeitstechniken für Vokabeln bisher eingeübt (vom Mitschüler bestätigt). Ich schätze, dass er, wenn er am Ball bleibt und ab jetzt wirklich ordentlich arbeitet, in einer Weile auch ohne Nachhilfe weiter kommt.

Aus Zeitgründen musste ich meinen Nachhilfeschüler leider abgeben, aber ich sehe ihn privat noch oft und werde die Sache weiter verfolgen.